



prächtige Geschenkwerke davon je 1 gratis,

wenn bis 1. November auf beiliegendem Zettel bestellt.

H. van Wilda

Die Kunst Briefe zu schreiben

In schönem Geschenkband Preis M. 4.—

Das Buch der suggestiven Briefkunst. Es ist kein Briefsteller im alten Sinne! Es lehrt die Kunst, Briefe lebendig zu formen, psychologisch aufzubauen und starke Wirkungen zu erzielen.

L. M. Heckel

Lebensform

In vornehmem Geschenkband Preis M. 3.50

Neue Badische Landeszeitung: Es belehrt als Nachschlagewerk, aber es ist, unterstützt durch seinen ungemein lebendigen Stil, in erster Linie ein Buch der Erziehung, der Selbsterziehung. In diesem Sinne lehrt es gute Manieren als Ausdruck der Lebensform und klare Grundsätze zur Erlangung eines eigenen Lebensstils. Es kann jedermann zu einem Freunde werden, der ihm manche bittere Erfahrung und Beschämung erspart.

Wenn Sie je ein Exemplar bar mit 40% beziehen, erhalten Sie einmal je 1 Gratisexemplar fürs Fenster.

(Nur wenn bis 1. November auf beil. Zettel bestellt.)

Die beiden Werke verkaufen sich spielend zu Geschenkzwecken.



Auslieferung nur in Leipzig durch L. M. Kittler.

Orania-Verlag · Oranienburg

Der Wendepunkt im Leben und im Leiden.

Eine Monatschrift zur Verbreitung nützlichen Wissens über das Leben des Körpers und der Seele / über Wesen und Erhaltung der Gesundheit / über Ursachen und Natur der Krankheiten / über Heilprozesse und Heilkräfte

Herausgeben von


Dr. med. M. Bircher-Benner

Soeben erschien das Oktoberheft (Heft 11 des II. Jahrgangs)

Preis des Heftes: RM. —.90

Halbjahresbezug: RM. 5.—

Jahresbezug: RM. 8.50

Einzelhefte: 30% 

Partie 13/12: 33 1/3%

Prospekte in kleineren Mengen unberechnet.

Aus dem Inhalt des Oktoberheftes:

„Mutteröhnchen“ — Vitaminfaktor C — Mangel beim Säugling — Bessere Wege zur Schwindsuchtsheilung — Vom Kampf einer Kranken mit Vorurteilen.

W. Heinz Evers urteilt über die Zeitschrift:

„Nummer 1 liegt vor, der erste Abschnitt aus dem Lebensbuche eines Arztes, der erfolgreich seine Erfahrungen tausenden dankbarer Patienten zu deren Nutz und Frommen weihen durfte. Ein Arzt des Leibes und der Seele . . . Sonnenstrahlen strömen aus diesem Buche des Lebens, das uns ein bequader Kämpfer Askulaps bietet. Uralte Weisheit in neuer Form, man lese, staune und — gesunde!“

Kollegen, die sich für unsere Zeitschrift einzusehen beabsichtigen, wollen sich mit unserer Leipziger Vertretung Lühe & Co. in Verbindung setzen.

Wendepunkt - Verlag, Zürich Z.

Violets akademische Studienführer

Wie studiert man Rechtswissenschaft? Eine Anleitung für Studierende. Von Dr. jur. Wolfgang Mittermaier, a. S. Professor des Rechts an der Universität in Giessen. Zweite, völlig umgearb. Aufl. 192 S. 1921. Geh. M. 3.—

Wie studiert man Medizin? Von Dr. med. Adolf Bickel, Prof. a. d. Univ. Berlin. 140 S. 3. Aufl. 1921. Geh. M. 2.50

Wie studiert man Chemie? Von Dr. Paul Krische. 148 S. 2. Auflage. 1919. Geh. M. 2.50

Wie studiert man klassische Philologie? Von Prof. Dr. Otto Immisch. 160 S. 2. Auflage. 1920. Geh. M. 2.50

Wie studiert man neuere Sprachen? (Deutsch, Englisch und Französisch.) Von Dr. Bruno Busse. 156 S. 3. Aufl. 1920. Geh. M. 2.50

Wie studiert man Philosophie? Von Dr. Max Apel. 150 S. 2. Aufl. 1919. Geh. M. 2.50

Wie studiert man evangelische Theologie? Von Professor D. Heinrich Bassermann. 172 S. Geh. M. 2.50

Wie studiert man Biologie? Von Dr. Werner Friedrich Bruck. 152 S. 1910. Geh. M. 2.50

Wie studiert man auf der Handelshochschule? Von Dr. B. Penndorf. 160 S. 2. Aufl. 1919. Geh. M. 2.50

Wie bereite ich mich oder andere für die staatlichen Schulprüfungen vor? Von Dr. phil. Otto Willareth. 128 S. 1910. Geh. M. 2.50

Rabatt: 35% gegen bar und 13/12 Exemplare

Die Göttinger Zeitung schreibt:

An diese grossen Studienführer des Stuttgarter Verlages Violet, die mehr wissenschaftliche Abhandlungen über das betreffende Studium darstellen, können die kurzen, mehr abstraktartigen Einführungsschriften nicht heranreichen, deren Zahl Legion ist.

Jedem guten Sortiment, auch ausserhalb der Universitätsstädte, zur Verwendung empfohlen

Stuttgart



Wilhelm Violet